

Pianofestival de La Roque d'Anthéron

Sie möchten die landschaftliche Schönheit der Provence genießen und sich dabei an klassischen Klavierklängen erfreuen? Dann sollten Sie das Klavierfestival von La Roque d'Anthéron besuchen. Vom 20. Juli bis zum 22. August werden in dem nahe Aix-en-Provence gelegenen Dorf mehr als 120 Musiker auftreten: Die internationale Pianistenelite präsentiert sich mit Künstlern wie Anne Queffélec, Michel Béroff, Pierre-Laurent Aimard, Frank Braley, Piotr Anderszewski, Nikolai Lugansky, Boris Berezowsky, Christian Zacharias, Severin von Eckardstein und Alfred Brendel. Neben Recitals am Konzertflügel wird mit den Interpreten Andreas Staier, Christine Schornsheim und François Guerrier auch für die Freunde historischer Tasteninstrumente etwas geboten. Außerdem gibt es eine ganze Reihe Kammermusikveranstaltungen sowie mehrere Jazz-Konzerte mit Herbie Hancock,



Foto: Sylvain Couzinet-Jacques/PR

Mitten im Grünen: die Bühne in La Roque d'Anthéron.

Joachim Kühn und Uri Caine nebst musikalischen Mitstreitern. Karten und weitere Informationen unter Tel. + 33 (0)4 42 50 51 15 oder www.festival-piano.com.

Menuhin-Festival Gstaad

Yehudi Menuhin erwählte seinerzeit das idyllische Berner Oberland zu seiner neuen Heimat. Daher wundert es nicht, dass in seinem ehemaligen Wohnort Gstaad in diesem Jahr bereits zum 52. Mal das Menuhin-Festival stattfindet. Vom 25.

Foto: Menuhin-Festival Gstaad



Die nahe Gstaad gelegene Kirche St. Donat lohnt einen Ausflug.

Juli bis zum 7. September gibt sich dort die musikalische Weltelite die Klinke in die Hand: Leif Ove Andsnes wird in mehreren Konzerten als Dirigent, Solist und Kammermusiker auftreten, Yuri Bashmet die Moskauer Solisten dirigieren und selbst zur Viola greifen und Thomas Hampson zusammen mit Wolfram Rieger einen Liederabend geben. Weiterhin werden unter anderen folgende Künstler und Ensembles erwartet: Jeremy Menuhin, Leonidas Kavakos, Matthias Goerne, Sol Gabetta, Reto Reichenbach, das Leipziger Streichquartett und das Amati-Quartett. Sinfonisches bringen das London Symphony Orchestra, das Basler Kammerorchester sowie das Russische Nationalorchester unter Michail Pletnev zu Gehör. Letzteres wird ein Gedenkkonzert „In Memoriam Mstislaw Rostropowitsch“ geben. Außerdem gibt es Jazz mit dem Nigel Kennedy Quintet sowie russische und schweizerische Volksmusik. Karten und weitere Informationen unter Tel. +44 (0)33 748 83 38 oder www.menuhinfestivalgstaad.com.

Brühler Schlosskonzerte

Ein halbes Jahrhundert nach ihrer Gründung sind die Brühler Schlosskonzerte zu einer Institution geworden. In den ersten Jahren prägten Bach- und Händel-Aufführungen unter Helmut Müller-Brühl das Programm in der UNESCO-Welterbestätte Schloss Augustusburg. Seit 2002 hat dort der neue Künstlerische Leiter Andreas Spering das bundesweit einzige Haydn-Festival (15.8. bis 24.8.) als Abschluss der Schloss-

konzerte etabliert. Ein Konzept, das unlängst von Bundesregierung und Deutscher Industrie mit dem Preis „Ort der Ideen“ ausgezeichnet wurde. Im Jubiläumsjahr spielen dort etwa Ragna Schirmer, Kristian Bezuidenhout und das Amati-Quartett Werke des Wiener Klassikers und anderer Komponisten. Weitere Infos und Tickets unter Tel. 0221/2801 oder www.schlosskonzerte.de.

Kammermusik-Festival Schloss Moritzburg

Schloss Moritzburg, das repräsentative Jagd- und Lustschloss August des Starken, ist seit 2002 Aufführungsort eines der bedeutendsten Kammermusikfestivals in Sachsen. Auch dieses Jahr werden vom 9. bis zum 24. August zahlreiche renommierte Künstler Ensemblewerke verschiedenster Couleur zu Gehör bringen, mit Schwerpunkt auf Werken der russischen Romantik und des argentinischen Tango-Repertoires. Weiterhin erklingen zahlreiche Kammermusik-Klassiker des 18. bis 20. Jahrhundert. Composer-in-Residence 2008 ist Gustavo Beytelmann, der sich auch in mehreren Konzerten präsentieren wird. Außer ihm werden unter anderen folgende Künstler erwartet: Cellist und Festival-Gründer Jan Vogler, der Geiger Kai Vogler, das Klavierduo Tal & Groethuysen, der Pianist Igor Ardasev, der Oboist Albrecht Mayer sowie die Trompeterin



Foto: Jan Gutzeit/PR

Schloss Moritzburg in märchenhafter Abendstimmung.

Alison Balsom. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0351/810 54 95 oder www.moritzburgfestival.de.

Luzern-Festival

Foto: Lucerne Festival



Das Luzerner Kultur- und Kongresszentrum liegt direkt am See.

Man findet dort die älteste Holzbrücke der Welt, einen berühmten Rahmkäse und das bedeutendste klassische Musik-Festival der Zentralschweiz. Wo? In Luzern natürlich. Vom 13. August bis zum 21. September kann die Kantonshauptstadt mit vielfältigen Konzerten und zahlreichen Künstlern der Weltelite aufwarten. „Tanzmusik“ ist das diesjährige Motto,

deshalb wird es neben den Konzerten auch mehrere Tanzaufführungen geben. Composer-in-Residence ist der britische Komponist George Benjamin, der mit einer Uraufführung zum Festival beitragen wird. Außerdem wird Pierre Boulez talentierten Nachwuchs in der Festival-Akademie unterrichten. Ebenfalls sind in Luzern zu erleben: Thomas Zehetmair, Nikolaj Znaider, Hélène Grimaud, Magdalena Kozená, Christine Schäfer, Maurizio Pollini, Carolin und Jörg Widmann, Pierre-Laurent Aimard sowie Christian Zacharias. Klanglich unterstützt werden sie unter anderem von dem Lucerne Festival Orchestra (Claudio Abbado), dem Orchestre de Paris (Christoph Eschenbach), den Musiciens du Louvre (Marc Minkowski) sowie dem Cleveland Orchestra (Franz Welser-Möst). Karten und weitere Informationen unter Tel. +41 (0)41/226 44 80 oder www.lucernefestival.ch.

Europäisches Musikfest Stuttgart

„Vollendet unvollendet“ ist das Motto des diesjährigen Europäischen Musikfest Stuttgart, das vom 23. August bis zum 7. September stattfindet. Neben vollständigen Werken stehen dieses Jahr auch zahlreiche Fragment-Kompositionen auf dem Programm, wie etwa Bachs „Kunst der Fuge“. Neben den Stücken des Thomaskantors, die traditionell einen Schwerpunkt des Musikfests bilden, reicht das musikalische Spektrum von Schütz über Bruckner bis hin zu Jazz. Zahlreiche illustre Interpreten werden erwartet: Angela Hewitt mit dem gesamten „Wohltemperierten Klavier“, Festival-Gründer Helmuth Rilling mit der „Matthäus-Passion“ und – als besonderes Highlight – Roger Norrington mit Mahlers neunten Sinfonie. Unter anderen konnten folgende weitere Künstler verpflichtet werden: Christoph Prégardien, Dmitri Sitkovetsky, Christian Gerhaher und Gerold Huber, Annette Dasch, Robert



Foto: Int. Bachakademie Stuttgart

Richtungsweisend: Helmuth Rilling.

Levin und Ya-Fei Chuang, das Ensemble Amarcord sowie der Dresdner Kammerchor, die Stuttgarter Philharmoniker, das Festivalensemble Stuttgart und das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0711/61 92 10 oder www.bachakademie.de.

Raritäten der Klaviermusik

Die Klavier-Enthusiasten zieht es alljährlich hoch in Deutschlands Norden. Dort, genauer gesagt in Husum, findet vom 16. bis zum 23. August das Festival „Raritäten der Klaviermusik“ statt, das sich zu einer Art „Klavierbayreuth“ entwickelt hat. In stimmungsvoller Atmosphäre im Schloss vor Husum werden dieses Jahr acht Klavierabende mit Pianisten gleicher Zahl veranstaltet: Peter Froundjian, Denis Pascal, Koji Attwood, Daniel Berman, Roland Pöntinen, Lev Vinocour, Marc-André Hamelin und Peter Jablonski sind die diesjähri-

gen Interpreten. Das musikalische Spektrum reicht von romantischen populären „Reißern“ wie Liszts „Ungarischen Rhapsodien“ über Transkriptionen von Werken des 18. und 19. Jahrhunderts aus der Feder Leopold Godowskys bis hin zu jazzigen Werken von Gershwin. Neben den Klavier-Recitals wird es ein Piano-Quiz mit Jeremy Nicholas geben sowie eine Ausstellung mit Fotografien berühmter Pianisten von Jacques Leiser. Karten und weitere Informationen unter Tel. 04841/2163 oder www.piano-festival-husum.de.

Foto: Raritäten der Klaviermusik/PR



Ein Schmuckstück im Renaissance-Stil: das Schloss vor Husum.

Musik-Festival Grafenegg

Das in Niederösterreich gelegene Schloss Grafenegg gehört zu den bedeutendsten Bauwerken des romantischen Historismus. Davon beeindruckt beschloss Pianist Rudolf Buchbinder, dort ein Festival für klassische Musik zu etablieren. Vom 21. August bis zum 7. September werden zahlreiche illustre Interpreten die Grafenegger Podien betreten: Unter den Pianisten finden sich etwa Piotr Anderszewski, Jean-Yves Thibaudet und Arcadi Volodos, Geigenklänge gibt es unter anderen mit Maxim Vengerov

und Nikolaj Znaider, und Vokalmusikfreunde kommen mit Christine Schäfer, Vesselina Kasarova und Giuseppe Sabbatini auf ihre Kosten. Die Reihe der Orchester reicht vom Gustav-Mahler-Jugendorchester bis zum Orchestre de Paris; geleitet werden sie von prominenten Taktschlägern wie Colin Davis, Christoph Eschenbach, John Eliot Gardiner oder Kristjan Järvi. Karten und weitere Informationen unter Tel. +43 (0)2735 5500 oder www.grafenegg.at.

Für die Aufführung von Mahlers 3. Sinfonie mit dem Orchestre de Paris am 31. August verlost FONO FORUM 3 x 2 Karten. Schreiben Sie bis zum 13. Juli eine Postkarte an: FONO FORUM, Stichwort „Grafenegg“, Eifelring 28, 53879 Euskirchen. Die Teilnahme ist ohne Gewähr.



südtirol classic festival

**M E R A N E R
MUSIKWOCHEN**

- 26.8.2008 MOSKAUER VIRTUOSEN**
VLADIMIR SPIVAKOV - DENIS MATSUEV
Bach: BWV 1043, Mozart: Klavierkonzert KV 453,
Tschaikowsky: Streicherserenade
- 28.8.2008 RUSSIAN NATIONAL ORCHESTRA** 
MIKHAIL PLETNEV - SERGEI KRYLOV
Brahms: Violinkonzert, Rachmaninoff: Die Toteninsel,
Skrjabin: Le Poème de L'Extase op. 54
- 29.8.2008 colours of music: ABDULLAH IBRAHIM: African magic**
- 01.9.2008 SLOWAKISCHE PHILHARMONIE**
LEOS SVAROVSKY - SOL GABETTA
Brahms: Akademische Festouvertüre op. 80,
Lalo: Konzert für Violoncello, Dvorak: Slawische Tänze
- 05.9.2008 HELSINKI PHILHARMONIC ORCHESTRA**
JUKKA-PEKKA SARASTE - ARCADI VOLODOS
Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 3,
Sibelius: Symphonie Nr. 2
- 09.9.2008 SINFONIA VARSOVIA - GABOR BOLDOCZKI**
Vivaldi, Penderecki, Telemann, Dvorak, Händel
- 10.9.2008 colours of music: HERBERT PIXNER PROJEKT**
- 12.9.2008 MOSCOW STATE SYMPHONY ORCHESTRA** 
PAVEL KOGAN
Tschaikowsky: Marche slave op. 31, Prokofiev: Suite
Romeo und Julia, Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
- 16.9.2008 ENGLISH CHAMBER ORCHESTRA - PIOTR ANDERSZEWSKI**
Haydn: Symphonie Nr. 6, Mozart: Klavierkonzert KV 414,
Schubert: Symphonie Nr. 5
- 17.9.2008 NACHTKONZERT: NKQ - THE NIGEL KENNEDY QUINTET**
Music from a very nice album 
- 18.9.2008 RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN**
HEINZ HOLLIGER - ALEXANDER LONQUICH 
Beethoven: Die Geschöpfe des Prometheus,
Schumann: Klavierkonzert, Schubert: Sinfonie Nr. 8
- 22.9.2008 STREICHERAKADEMIE BOZEN - GEORG EGGER**
J.S.Bach: Suite Nr.1 BWV 1066, Kantate für Sopran
BWV 84, Brandenburgisches Konzert BWV 1048
- 24.9.2008 colours of music: QUADRO NUEVO: Tango bitter sweet**
- 25.9.2008 BBC SYMPHONY ORCHESTRA LONDON**
SIR ANDREW DAVIES - ELISABETH LEONSKAJA 
Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 2,
Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6
- 29.9.2008 SYDNEY SYMPHONY ORCHESTRA - GIANLUIGI GELMETTI**
ROSAMUND PLUMMER - WILLIAM BARTON 
Liza Lim: The Compass, Ravel: La Valse,
Le Tombeau de Couperin, Pavane, Bolero



www.meranofestival.com

info@meranofestival.com

Fax: 0039 0473 23 90 43

STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE
FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO



Wir stiften Kultur

Promuoviamo cultura

Meraner Musikwochen

Bereits Max Reger und Béla Bartók wussten die landschaftlichen und architektonischen Reize der Kurstadt Meran zu schätzen. Seit 1986 sind es renommierte Solisten der klassischen Musikszene und deren Konzertbesucher, die sich hier im Rahmen der Meraner Musikwochen an der Umgebung erfreuen. Diese finden vom 23. August bis zum 29. September 2008 statt und bringen eine ganze Reihe namhafter Künstler nach Südtirol. Unter anderen: Arcadi Volodos, Elisabeth Leonskaja, Jukka-Pekka Saraste, Piotr Anderszewski und Sol Gabetta.

Foto: Meraner Musikwochen



Ein Hauch von Luxus: das Kurhaus in Meran.

Weiterhin wurden unter anderen folgende Orchester verpflichtet: die Moskauer Virtuosen unter Vladimir Spivakov, das Russische Nationalorchester mit Michail Pletnev am Pult, das English Chamber Orchestra unter Stephanie Gonley sowie das Helsinki Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste. Außerdem gibt es Klezmer-Musik mit David Orlowskys „Klezmorim“, Jazz vom Nigel Kennedy Quintet und Abdullah Ibrahim sowie Tango mit „Quadro Nuevo“. Weitere Informationen und Karten unter Tel. +39 (0) 473 21 25 20 oder www.meranofestival.com.

TV -Tipps

15.6., 12.50 Uhr, 3sat

Puccini, Intermezzo aus Manon Lescaut; Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan (1985)

15.6., 19.00 Uhr, Arte

Franck, Sinfonie d-Moll; Emmanuel Krivine, Chambre Philharmonique

15.6., 20.15 Uhr, 3sat

Los ritmos de la noche: Werke von Chávez, de Falla, Revueltas u. a.; Berliner Philharmoniker, Gustavo Dudamel (live von der Berliner Waldbühne)

21.6., 20.15 Uhr, 3sat

Sommernachtsgala: Werke von Lehár, Sarasate, Beethoven u. a.; Sara Chang, Katia und Marielle Labèque, Michael Schade, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Andrés Orozco-Estrada

21.6., 21.00 Uhr, Arte

Verdi, Rigoletto; Juan Diego Flórez, Zeljko Lucic, Diana Damrau u. a., Sächsische Staatskapelle Dresden, Fabio Luisi

22.6., 12.50 Uhr, 3sat

Sibelius, Valse triste; Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan (1983)

22.6., 19.00 Uhr, Arte

Strawinsky, Le sacre du prin-

temps; Valery Gergiev, Orchester des Mariinsky-Theaters

28.6., 21.45 Uhr, 3sat

Dvorák, Janáček, Streichquartette; Hagen-Quartett (Schwetzinger Festspiele 2008)

29.6., 19.00 Uhr, Arte

Beethoven, Klavierkonzert Nr. 1, Lang Lang, Orchestre de Paris, Christoph Eschenbach

4.7., 22.25 Uhr, 3sat

Songnight mit Asa und Milla Kay (Jazz Baltica 2008)

5.7., 20.15 Uhr, 3sat

Mahler, Adagio aus der 10. Sinfonie, 4. Sinfonie; Genia Kühmeier, HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi (Eröffnungskonzert Rheingau Musik-Festival)

6.7., 19.00 Uhr, Arte

Mahler, Sinfonie Nr. 8; Orchestre de Paris, Christoph Eschenbach

7.7., 23.50 Uhr, Arte

Heitor Villa-Lobos – Rios musikalische Seite (Dokumentation)

14.7., 00.20 Uhr, Arte

Winterreise (Dokumentarfilm über einen jungen Tenor, der Opernsänger werden will)

Geburts- und Gedenktage

1.7. Peter Anders

100. Geburtstag (†)

1.7. Volker Wangenheim

80. Geburtstag

3.7. Peter Ruzicka

60. Geburtstag

13.7. Karl Erb

50. Todestag

15.7. Julian Bream

75. Geburtstag

16.7. Eugène Ysaÿe

150. Geburtstag (†)

16.7. Pinchas Zukerman

60. Geburtstag

17.7. Peter Busmann

75. Geburtstag

22.7. Licia Albanese

95. Geburtstag

22.7. Hermann Prey

10. Todestag

23.7. Leon Fleisher

80. Geburtstag

24.7. Ruggerio Ricci

90. Geburtstag

30.7. Siegfried Köhler

85. Geburtstag



Foto: Lothar Winkler/DG

Unvergesslicher Liedinterpret:
der Bariton Hermann Prey.